

# RAVEN II

## Ein Superding zum Spaßgewinn!



**Willi Schurk**

*Der Raven war über Jahre hin bei Staufenbiel im Programm. Nun hat er einen Nachfolger in Form des Raven II bekommen. Bei dieser Produktpflege wurden nicht nur einige Details verbessert, sondern das Modell bekam nun gleich auch einen GfK-Rumpf spendiert. Willi Schurk hatte bereits den Vorgänger geflogen und nun folgerichtig auch den Nachfolger ausgiebig erprobt.*

Inklusive ausführlicher Bauanleitung kommt der Raven II beim Kunden an. Die Wings und die Leitwerksteile sind sauber mit Oracover-Folie bespannt und mit den Raven-Dekorelementen versehen. Der weiß eingefärbte GfK-Rumpf ist makellos gefertigt, der entstörte Motor bereits eingebaut.



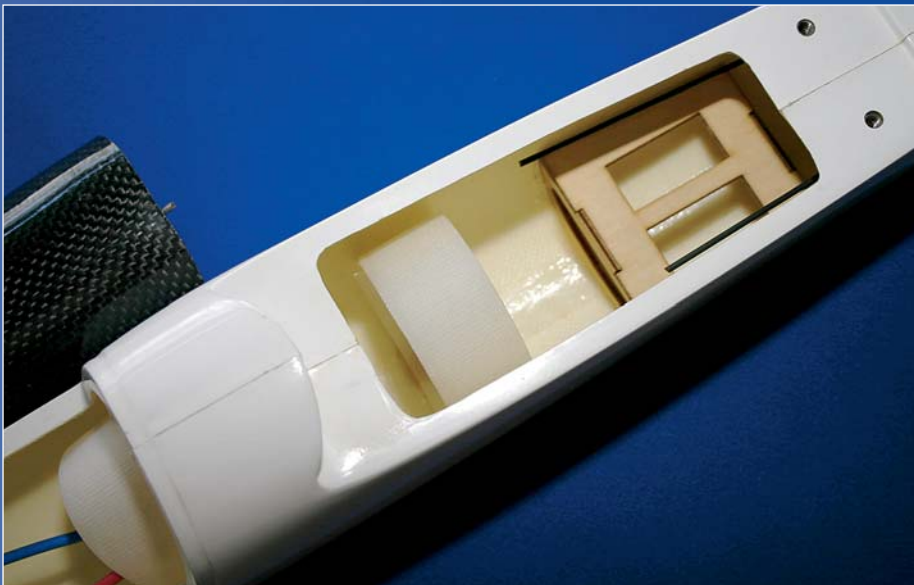
Mit dem verbesserten Nachfolger des bekannten »Low-Cost-Modells« *Raven* hat der Hamburger Modellbau-Spezialist Staufenbiel einen guten Wurf gelandet. Der neue Rumpf ist jetzt in GfK gefertigt und wird dem sehr schönen Modell besser gerecht als der Vorgänger. Mit diesem Spaßflieger ist ein sehr günstiger Einstieg in den Elektrokunstflug möglich. Für ganze 109 Euro bekommt man eine fertig bespannte und mit einem montierten Motor ausgestattete Maschine. Die sauber maisgelb bespannten Flügel und Leitwerksteile sind außerdem noch mit schwarzen, stilisierten Raven-Motiven geschmückt. Ein tolles Outfit ohne eigenes Zutun, einfach schon fertig aus der Schachtel. Nur noch Servos, Empfänger, Akku und Regler einbauen, und schon kann's losgehen.

### Die Tragflächen

Die Flächen des *Raven* sind in Rippenbauweise hergestellt, mit Balsa vollbeplankt und sehr sauber mit maisgelber Oracover-Folie bespannt. Die Servoschächte sind vorbereitet und in den Flügeln mit Anschlusskabeln mit Steckern und Buchsen versehen. Als Querruderservos habe ich zwei Dymond D250 mit Metallgetriebe mit 28 Ncm Zugkraft eingebaut und bin sehr zufrieden mit

### TECHNISCHE DATEN

RAVEN II	
Spannweite	180 cm
Rumpflänge	102 cm
Leergewicht	800 g
Fluggewicht	mit 7 Zellen 1.560 g
Funktionen	Höhe, Seite, Quer, Motor
Flächenprofil	MH30
Bausatzpreis	€ 109,-
Bezugsquelle	Staufenbiel, 21073 Hamburg <a href="http://www.modellhobby-shop.de">www.modellhobby-shop.de</a>



▲ Im Rumpf sind Stützspannen und das Servobrettchen sehr sauber eingearzt. Klettbander, die im Akkubereich bereits befestigt sind, helfen bei einer schnellen Fixierung des Akkus.

dieser Wahl. Die Verbindung der zweiteiligen Flügel erfolgt mit zwei Rundstählen und ist den Belastungen, die im Flug auftreten, voll gewachsen. Die Montage der Flächen auf dem Rumpf wird mit zwei Stahlstiften in der Nasenleiste, die in den Rumpf eingreifen, und durch zwei M4-Inbusschrauben an der Endleiste der Wings hergestellt.

### Der Rumpf

Ein weiß eingefärbter GfK-Rumpf mit einer tadellosen Oberfläche erfreut das Auge des Modellfliegers beim Auspacken aus dem Transportkarton. In diesem Punkt ist der Raven erwachsener geworden, denn der Rumpf des Vorläufers hatte leider nicht alle Versprechungen bezüglich der Unzerstörbarkeit gehalten. Auch der eingebaute Motorsturz stimmt und muss nicht, wie beim Vorgänger, nachträglich berichtigt werden.

Eine große Erleichterung und Verkürzung der Bauzeit wird durch die bereits fertig installierten und mit Gabelköpfen versehenen Bowdenzüge erreicht. Das Ganze wird noch durch eingearzte Servobrettchen für die Höhen- und Seitenrudieranlenkung erleichtert, die genau für den Einbau von Dymond D250 Servos passen. Außerdem ist ein entstörter Bürsten-Motor der 600er Klasse betriebsfertig eingebaut. Die standardmäßig installierte Luftschraube sollte man allerdings durch eine bessere ersetzen. Bei einem Gespräch mit dem Hamburger Modellbauzentrum wurde zugesichert, dass dieses Problem in Kürze gelöst würde und dem Modell eine neue Klapplatte beigelegt werde.

### Das Leitwerk

Die Dämpfungsfläche des Höhenleitwerks ist in leichter und stabiler Stegbauweise her-

Die Bowdenzüge für Höhen- und Seitenrudder sind schon eingebaut und mit Gabelköpfen versehen. ▼



gestellt. Die Leitwerksklappen wurden aus leichtem Vollbalsa geschliffen, sind sauber mit maisgelber Oracover-Folie bespannt und bereits mit Scharnieren angelenkt. Selbst die Ruderhörner wurden schon werkseitig angebracht und müssen nur noch mit den Gabelköpfen der fertig eingebauten Bowdenzüge verbunden werden. Mit zwei M3-Metallschrauben muss man nur noch das Höhenleitwerk auf die Seitenruderrille aufschrauben – und »fertig ist die Laube«.



▲ Der Digital-8 DSO-Empfänger hat sich hervorragend bewährt. Auch bei den erschwerten Bedingungen beim Betrieb mit einem 600er Bürstenmotor zeigten sich beim Fliegen keinerlei Störungen oder unkontrollierte Servobewegungen.

Der Motor, ein Treibling der 600er Klasse, ist ebenfalls montiert; auch der Motorsturz stimmt, wie sich beim Testfliegen herausstellte. ▼



Als Regler kam ein IMCS 35 für Bürstenmotoren zum Einsatz, der sehr willig die übertragenen Arbeiten ausführte. Auch dieses preiswerte Teil ist bei Staufenbiel zu haben. ▼



# Leser werben Leser



inkl. **MFI**-Logo Gravur

Als überzeugtem **modellflug**-Leser sollte es Ihnen nicht schwer fallen, einen neuen Abonnenten für **MFI** zu werben. Als Dank für diese kleine Mühe bekommen Sie von uns die hier abgebildete Uhr von WMC geschenkt – dezent mit eingraviertem **MFI**-Logo auf der Rückseite des Gehäuses. Einzige Bedingung: Werber und Abonnent dürfen nicht ein und dieselbe Person sein.

## Gratis für Sie!



▲ Bei den voll beplankten Flächen des Raven sind die Servoschächte mit eingezogenen Anschlusskabeln bestückt. Die Querruder wurden bereits mit Scharnieren angelenkt und mit den Ruderhörnern ausgestattet.

### Das Fliegen

Wer schon ein wenig Erfahrung mit Querruder-Modellen hat, kann den *Raven* fliegen. Ohne jegliche Allüren und sonstige Schwierigkeiten lässt sich dieser Spaßflieger in seinem Element bewegen: Ein Modell, das willig und ohne Murren alles macht, was sein Pilot kann – ein Superding zum Spaßgewinn, ein echter Treffer mit rasanten Flugeigenschaften zum problemlosen Fliegen.

Mit gedrosseltem oder abgestelltem Motor und hochgestellten Querrudern lässt sich der *Raven II* in einen Sinkflug bringen und nach einigem Üben auch punktgenau landen. In der beigegeführten, ausführlichen Bauanleitung ist eine Tabelle für die Ruderaus schläge enthalten, die einen problemlosen ersten Flug ermöglichen. Mit diesen Einstellungen reagiert das Modell sehr weich und ist gut beherrschbar.

Der *Raven* ist zwar kein Anfängermodell, stellt aber keine hohen Ansprüche an seinen Piloten.

### Mein Fazit

Der *Raven II* ist gegenüber seinem Vorgänger in vielen Bereichen erheblich verbessert geworden. Der neue GfK-Rumpf mit seinem richtig eingestellten Sturz, den fertig montierten Bowdenzügen und den bereits eingeharzten Servobrettchen ist ein gewaltiger Fortschritt gegenüber der ersten Version. Man kann hier wirklich von einem Fertigmodell sprechen. Nur noch die Servos in die vorbereiteten Plätze einbauen, einen Akku mit Klettband an der richtigen Stelle fixieren und den Regler mit dem Empfänger, dem Motor und dem Akku verbinden, und schon kann die Freude am Fliegen beginnen.

Ein toller Spaßflieger mit problemlosen Flugeigenschaften – kurzum, ein Kauf ohne Reue!

Willi Schurk

**Ja**, ich möchte einen neuen Abonnenten für die Zeitschrift **MFI** werben. Als mein persönliches Dankeschön erhalte ich die oben genannte Prämie. Diese Prämie erhalte ich, sobald der von mir geworbene Abonnent seine erste Abo-Rechnung bezahlt hat.



Bitte schicken sie die Prämie an folgende Adresse:

Name / Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

**Ja**, ich möchte **MFI** abonnieren. Schicken Sie mir **MFI** ab der nächsten Ausgabe zum günstigen Jahres-Abo-Preis von € 46,50 (Ausland € 53,50) für zwölf Ausgaben. Das Porto übernimmt der Verlag.

Name / Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich wünsche Bankeinzug

Kto.-Nr. BLZ

Name u. Sitz des Kreditinstituts

Zahlung per Rechnung